

Protokoll

2. ordentliche Kirchgemeindeversammlung 2008

Budget 2009

Mittwoch, 26.11.2008, 20.00 Uhr, Stefanshaus

Eingeladen	3838 Stimmberechtigte
Anwesend	46 Stimmberechtigte, gemäss Stimmrechtsausweis 4 Nicht-Stimmberechtigte
Vorsitz	Präsident Beat Krähenmann
Urnenoffizianten	Valentina Stäheli-Alig, Serge Stiefenhofer
Protokoll	Aktuarin Isabelle Mahler Klemenz
Einführende Worte	Gemeindeleiter Matthias Loretan

Traktanden

1. Protokoll der Rechnungsgemeindeversammlung vom 9. Juni 2008
2. Budget 2009
3. Steuerfuss 2009
4. Information zur laufenden Renovation Kirchgemeindehaus St. Ulrich
5. Mitteilungen und Umfrage

Präsident Beat Krähenmann begrüsst die Kirchbürgerinnen und Kirchbürger zur Budgetversammlung. Von der Presse begrüsst er Christian Lohr.

Er stellt fest, dass die Behörde korrekt eingeladen hat und eröffnet die Versammlung ordnungsgemäss nach Kirchenorganisationsgesetz.

Der Präsident stellt Religionspädagogin Carolin Suhling vor und heisst sie herzlich willkommen.

1. Protokoll der Rechnungsgemeindeversammlung vom 9. Juni 2008

Das Protokoll wurde mit der Botschaft verschickt.

Diskussion – wird nicht gewünscht.

Abstimmung: Das Protokoll wird einstimmig angenommen und verdankt.

2. Budget 2009

Das Budget sieht, bei einem Aufwand von Fr. 4'654'740.- und einem Ertrag von Fr. 4'636'985.-, einen Rückschlag von Fr. 17'755.- vor. Der Steuersatz beträgt 17%.

Kirchenpfleger Franz Flammer erläutert die wesentlichen Abweichungen zum Vorjahresbudget.

Diskussion

Einige Votanten möchten einzelne Budgetposten näher erörtert haben.

Die Kirchenvorsteherschaft stellt den Antrag, das Budget 2009 mit einem Rückschlag von Fr. 17'755.- anzunehmen.

Abstimmung: Mit einer Gegenstimme wird das Budget 2009 von der Versammlung genehmigt.

Der Präsident dankt dem Kirchenpfleger Franz Flammer für seine grosse Arbeit.

3. Steuerfuss 2009

Gemäss Präsident sind Prognosen wegen der wirtschaftlichen Aussichten und der möglichen Einführung der Flat-Rate Tax schwierig. Nach Berechnungen der Stadt Kreuzlingen würde diese Einführung für uns Mindereinnahmen von Fr. 200'000.- pro Jahr bedeuten. Dies entspricht etwas mehr als einem Steuerprozent.

Die Zukunft für unseren Steuersatz sieht nicht besonders gut aus. Für 2009 haben wir aber noch mit einem unveränderten Steuerfuss gerechnet.

Diskussion - wird nicht gewünscht

Die Kirchenvorsteherschaft stellt den Antrag, den ordentlichen Steuerfuss unverändert bei 17% zu belassen.

Abstimmung: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

4. Information zur laufenden Renovation Kirchgemeindehaus St. Ulrich

Das Kirchgemeindehaus heisst neu Ulrichshaus.

Die Eckdaten werden von Franz Flammer, Präsident der Baukommission Ulrichshaus, präsentiert. Gemäss der letzten Endkostenprognose sollte der gesprochene Kredit von Fr. 3'112'000.- ausreichen.

Bruno Schwaller kommentiert Fotos zum Verlauf des Umbaus.

Gemeindeleiter Matthias Loretan orientiert über die geplanten Festivitäten und der Einweihung am 7./8.02.2009.

5. Mitteilungen und Umfrage

Kath. Synode des Kantons Thurgau – Mitteilung Präsident

Bruno Schwaller tritt aus der Synode zurück. Ersatzsynodalin Isabelle Mahler Klemenz rückt nach.

Pastoralraum – Mitteilung Präsident

Im August sind Vertreter von St. Stefan, von St. Ulrich, von Ermatingen und vom Seelsorgeverband Münsterlingen, Altnau, Güttingen zusammen gekommen um erste Gedanken auszutauschen. Im Frühling 2009 werden wir uns in diesem Kreis wieder treffen. Ziel ist zu überlegen, wie weit es Sinn macht, einen gemeinsamen Pastoralraum zu gründen.

Organist Bruno Sauder dankt der Kirchenvorsteherschaft für die Stühle aus dem KGH, die sich jetzt auf der Empore der Kirche Bruder Klaus befinden und dort ihren Zweck von neuem erfüllen.

Zum Schluss gratuliert der Präsident Pfarrer Josef Gander zum 65. Geburtstag (21.11.) und überreicht ihm 3 Flaschen Wein. Seit 1994 ist er als verantwortlicher Pfarrer in unserer Kirchgemeinde tätig. Wir sind sehr froh ihn bei uns zu haben und freuen uns, wenn er uns noch lange erhalten bleibt.

Der Präsident bedankt sich bei den Anwesenden für die Teilnahme und lädt alle zum Apéro ein.

Präsident Beat Krähenmann schliesst die Versammlung um 21.15 Uhr ordnungsgemäss. Niemand macht Einwendungen gegen die Geschäftsführung oder die Durchführung der Abstimmungen.

Die Aktuarin

Isabelle Mahler Klemenz

Die Stimmzähler:

Valentina Stäheli-Alig

Der Präsident

Beat Krähenmann

Serge Stiefenhofer

Tägerwilen, 1. Dezember 2008